

15. März 2011

Land NÖ fördert Festival „Szene Bunte Wähne“

LH Pröll: Plattform für junge Künstlerinnen und Künstler

Das Theaterfestival „Szene Bunte Wähne“ erhält einen Fördervertrag für die Jahre 2011 bis 2014. Die NÖ Landesregierung hat in ihrer letzten Sitzung auf Initiative von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll einer jährlichen Förderung in der Höhe von 265.000 Euro zugestimmt. „Das Festival Szene Bunte Wähne bietet eine optimale Plattform für junge Künstlerinnen und Künstler. Mit seinem kulturellen Angebot für junges Publikum setzt das Festival Standards, was Ästhetiken, Inhalte und künstlerische Maßstäbe betrifft, und entwickelt außerdem eine heimische Szene mit“, so Landeshauptmann Pröll.

Seit 20 Jahren prägt Szene Bunte Wähne - Theaterkultur für junges Publikum - die niederösterreichische als auch die internationale Kulturszene entscheidend mit. Die Nominierung für den Nestroy-Preis 2009 in der Kategorie „Sonderpreis“ bestätigt dies zusätzlich.

Der Mittelpunkt des Festivals im Waldviertel ist bestens etabliert und jeweils Ende September/Anfang Oktober ein fixer Termin im österreichischen Theaterkalender. In den Jahren 2011 bis 2014 werden weiterhin künstlerisch anspruchsvolle Theater- und Tanzproduktionen für junges Publikum in mehreren Städten des Waldviertels, insbesondere in Horn und in Krems, aber auch in anderen niederösterreichischen Orten präsentiert, wobei sich die Tätigkeit auch bis nach Tschechien (Jindrichuv Hradec) erstreckt.

Szene Bunte Wähne hat inklusive den Rahmenprojekten jährlich rund 10.000 Besucher und bringt internationale Festivalbesucher in die Region Waldviertel. Jährlich dienen das Festival und sein umfangreiches Rahmenprogramm in Form von Workshops, Seminaren, Theaterpädagogik sowie kleinere Veranstaltungsschienen auch als Treffpunkt von Fachleuten.

Bei einem prognostizierten Gesamtbudget für die Jahre 2011 bis 2014 in der Höhe von jährlich 610.600 Euro deckt das Land Niederösterreich rund 43 Prozent ab. Weitere öffentliche Förderungen werden von Bund und Stadt Wien bezogen. Finanzierungsbeiträge leisten auch die Festivalstädte Horn, Krems, Zwettl, St. Pölten sowie Städte in Tschechien als auch ausländische Kulturinstitute. Sponsoren und Karteneinnahmen schließen die Finanzierung ab.